

SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 18.12.2007

überarbeitet am: 06.12.2007

Seite 1/4

Technolit® GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0

Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

Albronce 800

Art.-Nr.: siehe unten

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Albronce 800
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Schutzgas-Schweißdraht.
Art.Nr. 310208 Albronce 800 (0,8 mm / 5 kg)
Art.Nr. 310210 Albronce 800 (1,0 mm / 5 kg)
Art.Nr. 310308 Albronce 800 (0,8 mm / 15 kg)

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569
Auskunftgebender Bereich: Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de
Notfallauskunft: Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr
Giftnotruf Berlin: Tel.: +49 (0) 30 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: ---
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: ---
Weitere Angaben: ---

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Beschreibung: Blanke Drahtelektrode für die MIG-Schweißung/MIG-Löten nach DIN 1733: SG-CuAl 8, Werkstoff-Nr.: 2.0921

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
7440-50-8	231-159-6	Cu (Kupfer)	---	---	---
7429-90-5	231-072-3	Al (Aluminium)	---	---	---

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---	---	---	---	---	---

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
Schweißdraht - Richtwert - Analyse (%)
Cu - Basis; Al - 8

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: ---
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt: ---
Nach Augenkontakt: ---
Nach Verschlucken: ---

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: ---
Ungeeignete Löschmittel: ---
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: ---

Besondere Schutzausrüstung: ---
 Zusätzliche Hinweise: ---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: ---
 Umweltschutzmaßnahmen: ---
 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: ---
 Zusätzliche Hinweise: ---

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:
 Hinweise zum sicheren Umgang: ---
 Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz: ---
 Weitere Hinweise: ---
 Lagerung:
 Anforderung an Lagerräume und Behälter: ---
 Zusammenlagerungshinweise: ---
 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: ---
 Lagerklasse: ---
 Bestimmte Verwendungen: Siehe Punkt 1.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
 Begrenzung und Überwachung der Exposition: Siehe „Persönliche Schutzausrüstung – Atemschutz“.

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) – Deutschland:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
7440-50-8	Kupfer	1,0 G mg/m ³
7440-50-8	Kupfer-Rauch	0,1 F mg/m ³
7429-90-5	Aluminium	6,0 F mg/m ³
	Cu/CuO	ca: 1,0 mg/m ³

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
---	---	---

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Atemschutz: Arbeitsplatz gut belüften. Dämpfe absaugen.
Handschutz: Schutzhandschuhe / Lederhandschuhe.
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz: Beim Schweißen erforderlich.
Körperschutz: Angemessene Arbeitskleidung.
Berufsgenossenschaftliche Regeln und Hinweise: BGR 500 / BGR 220 / BGI 593.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: gespulter Draht Farbe: Kupfer Geruch: ---

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Siedepunkt / Siedebereich:	1030 – 1040	°C	
Flammpunkt:	n.a.		

Selbstentzündlichkeit:	n.a.	
Explosionsgefahr:	n.a.	
Explosionsgrenzen:	n.a.	
Dichte bei 20°C:	7,7	g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	n.a.	
pH-Wert bei 20°C:	n.a.	

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	---
Zu vermeidende Stoffe:	Unverträglich mit Quecksilber, Ammoniak, Chlorgas und verschiedenen Säuren.
Gefährliche Reaktionen:	---
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	---

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
Im Anlieferungszustand nicht bekannt.		

Primäre Reizwirkung:	Durch das Produkt nicht bekannt.
An der Haut / am Auge:	---
Sensibilisierung:	---
Toxikologische Prüfung:	---
Erfahrungen aus der Praxis:	---
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Schweißgas/ -rauch/ -dampf nicht einatmen.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:

Mobilität:	---
Persistenz und Abbaubarkeit:	---
Bioakkumulationspotential:	---
Wassergefährdungsklasse:	n.w.g.
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:	---
Zusätzliche Hinweise:	---

13. Entsorgungshinweise

Produkt:	
Empfehlung:	Verbrauch erfolgt durch Schweißen/MIG-Löten.
Abfallschlüssel-Nummer:	---
Ungereinigte Verpackung:	
Empfehlung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS:	---
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	---
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	---
Transport / weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:	---
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	---
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	---
R-Sätze:	---
S-Sätze:	---

Nationale Vorschriften:	
Sicherheitsbeurteilung:	Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	---
Klassifizierung nach VbF:	---
Technische Anleitung Luft (TA-Luft):	Staubförmige, anorganische Stoffe – die TA-Luft ist zu beachten
VOC:	---
Wassergefährdungsklasse:	Nicht angegeben
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:	BGR 500 – Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren. (BGR 500 Kap. 2.26) BGR 220 – Schweißrauche. BGI 593 – Schadstoffe beim Schweißen und bei verwandten Verfahren.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.

Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.